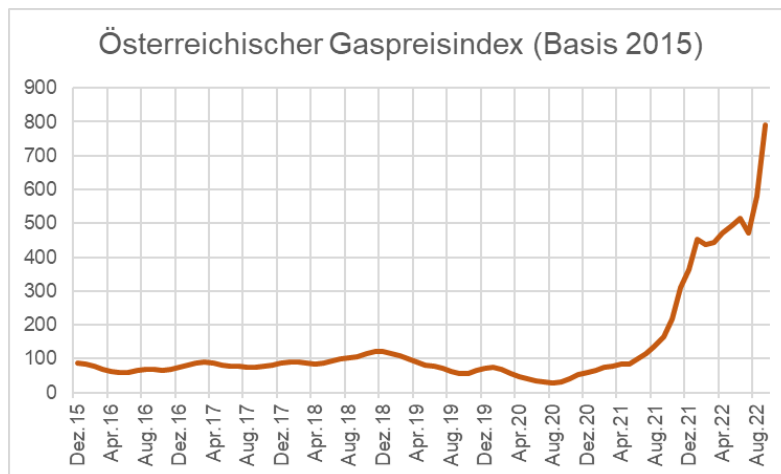


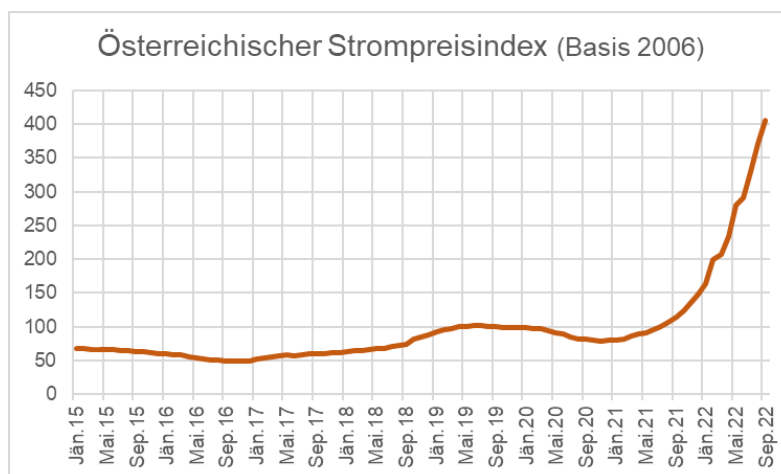
## Energiekostenentwicklung und Versorgungssicherheit | Kernforderungen

Als Gruppe privater österreichischer Ziegelhersteller möchten wir auf die dramatische Entwicklung der Energiepreise hinweisen und konstruktive Vorschläge einbringen, um die österreichische Wohnbau-Wirtschaft zu sichern. Wir unterstützen die beschlossenen Sanktionen und verurteilen die kriegerischen Aktivitäten Russlands.

**Die folgenden Grafiken zeigen, wie drastisch die Entwicklungen an den Energiemärkten sind:**



Quelle: Österreichische Energieagentur



Quelle: Österreichische Energieagentur

**Eine bis zu Verzwanzigfachung der Spot-Strom- und Erdgaspreise sind für zahlreiche Industriebetriebe nicht mehr stemmbar und manche Betriebe befinden sich in existenzbedrohenden Situationen. Die Umsetzung von Schutzmaßnahmen durch die öffentliche Hand ist überfällig und unausweichlich, um den Wirtschaftsstandort Österreich für die Zukunft zu erhalten.**

Zur Sicherstellung von leistbarem Wohnraum und zur Absicherung der zahlreichen Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft fordern wir konkrete Maßnahmen durch die öffentliche Hand:

**Aussetzen der Umsatzsteuer bei der Schaffung von Eigenheimen** – so wird leistbarer Wohnraum sichergestellt.

**Sofortiges Aussetzen bzw. sofortiger Umbau des Merit-Order-Prinzips bei der Strompreisbildung** – die dramatisch gestiegenen Strompreise fußen nicht auf derart gestiegenen Produktionskosten und entziehen der Industrie die Existenzgrundlage!

**Überarbeitung der kürzlich erlassenen Richtlinien für Wohnbaudarlehen** – vorhandene Sicherheiten müssen besser angerechnet werden dürfen.

**Schaffung von Klarheit bei zugesagten Unterstützungen für die energieintensive Wirtschaft** - für beschlossene Gesetze (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz, Gas-Diversifizierungsgesetz) fehlen über 2 Monate nach Beschluss noch immer die Ausführungsrichtlinien.

**Ermöglichung von Kurzarbeit für von der Energiekrise betroffene Unternehmen** – nur durch das Erhalten des Teams und von betrieblichem Know-How gelingt ein Neustart nach der Krise!

**Schaffung einer Ausnahmeregelung für die Aktivitätsraten der Jahre 2022 und 2023 im EU-Emissionshandel** – diese Jahre sind nicht repräsentativ für die Beurteilung der CO2-Emissionen.

**Verschiebung aller Rechtsakte, welche zu zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Industrie führen** – beginnend vom nationalen Emissionshandel über das Energieeffizienzgesetz bis zu BREF-Novellierung.



Kontaktdaten: Zieglerverband, GF Rudi Ecklmayr | Mobil +43 (0) 664 401 93 37  
Anastasius-Grün-Str. 20, 4020 Linz | E-Mail: r.ecklmayr@zieglerverband.at